



avitea GmbH work and more
im Hause CARTEC Technologie- und EntwicklungsCenter

Erwitter Strasse 105 · 59557 Lippstadt
Tel.: 02941/ 270-140 · Fax: 02941/ 270-141
www.avitea.de · e-mail: info@avitea.de

Pressemitteilung

30.01.2009

avitea zählt zu den 100 besten Arbeitgebern im Mittelstand

Wolfgang Clement zeichnet die herausragende Personalarbeit des Lippstädter HR-Dienstleisters mit dem Gütesiegel „Top Job“ aus

Lippstadt – Die avitea GmbH work and more gehört zu den 100 besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand. Das hat die aktuelle Untersuchung im Rahmen des bundesweiten, branchenübergreifenden Unternehmensvergleichs „Top Job“ ergeben. Der Mittelständler überzeugte bei der siebten Runde der renommierten Wirtschaftsinitiative mit einem maßgeschneiderten und dementsprechend erfolgreichen Personalmanagement. Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement überreicht den Lippstädtern diesen Freitagabend bei einem Festakt im Landschaftspark Duisburg-Nord das begehrte „Top Job“-Gütesiegel. Der Mentor der Mittelstandsinitiative würdigt damit die Verdienste von avitea in den Bereichen „Führung und Vision“, „Familienorientierung und Demografie“, „Motivation und Dynamik“, „Mitarbeiterentwicklung und -perspektive“, „Kultur und Kommunikation“ sowie „Internes Unternehmertum“.

Der HR-Dienstleister, der 2008 gut 50 Mio. Euro umsetzte, befasst sich mit innovativen Konzepten strategischer Arbeitnehmerüberlassung. Mit einem zweiten Geschäftsfeld wird in einem HR-Kompetenzzentrum exzellente Beratung in allen Human-Resources Fragestellungen und Prozessen angeboten. Das reicht von der Personalberatung und dem Recruiting (Print, Internet, Direktansprache) über Foreign-Service Aufgabenstellungen bis zu Personalentwicklungsmaßnahmen. Aber auch administrative Lösungen wie Lohn- und Gehaltsabrechnung, Zeitwirtschaft oder Seminarmanagement - auch SAP basierend - werden erfolgreich vermarktet. Jede Maßnahme kann als einzelnes Projekt oder auch als BPO-Lösung (Business-Process-Outsourcing) organisiert werden.

Für die Ehrung musste avitea ein strenges zweistufiges Verfahren des Instituts für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen bestehen. Bei diesem bewerten die Experten um Institutsdirektorin Prof. Dr. Heike Bruch die Managementinstrumente der teilnehmenden Unternehmen im Personalbereich und führen eine detaillierte Online-Mitarbeiterbefragung durch, bei der in diesem Jahr erstmalig nicht nur interne sondern auch externe Mitarbeiter von Personaldienstleistern befragt worden sind. „Die Ergebnisse unserer Untersuchungen zeigen wiederholt, dass sich ein strategisch ausgerichtetes Personalmanagement eindeutig im Unternehmensergebnis niederschlägt“, kommentiert Prof. Dr. Bruch ihre Analyse. „Im Klartext: Gute Arbeitgeber haben auch wirtschaftlichen Erfolg. In Zukunft wird sich dieser Trend maßgeblich verstärken. Unternehmen, die ihre Arbeitgeberattraktivität gezielt fördern, gewinnen entscheidend an Wettbewerbsfähigkeit.“ Geschäftsführer Christoph Busch freut sich deshalb umso mehr über den Erfolg: „An ‚Top JOB‘ beteiligen sich ausschließlich Unternehmen, bei denen Personalarbeit einen hohen Stellenwert genießt. In einem solch starken Umfeld zu einem der 100 besten Arbeitgeber im Mittelstand gekürt zu werden motiviert unsere Mitarbeiter und macht uns für hoch qualifizierte Arbeitnehmer zukünftig noch attraktiver.“ Insgesamt hatten in diesem Jahr 212 Unternehmen an „Top Job“ teilgenommen.

Ansprechpartner:

avitea GmbH work and more
Joerg Seidel
Erwitter Str. 105
59557 Lippstadt
Fon: 02941-270-132
Fax: 02941-270-149
Joerg.Seidel@avitea.de

Mentor, Kooperationspartner und wissenschaftliche Leitung
Mentor des Projekts ist Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement.
Kooperationspartner sind: Gesamtmetall – die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie e. V., die Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft GmbH, die HRblue AG, die Gallup Deutschland GmbH, die Kienbaum Consultants International GmbH, die Schindlerhof Klaus Kobjoll GmbH, die SchmidtColleg GmbH & Co. KG sowie die Süddeutsche Zeitung. Die wissenschaftliche Leitung liegt bei Prof. Dr. Heike Bruch, Professorin und Direktorin am Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Sie hat sich insbesondere auf den Gebieten Change-Management und Leadership einen prominenten Namen gemacht.